

## **Niederschrift zur 1. öffentlichen/nicht öffentlichen (konstituierende) Sitzung des Stadtrates**

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 27.08.2024
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:55 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im großen Sitzungssaal (Zi. 119) des Rathauses der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, Bleichstraße 1, Bad Ems
<b>veröffentlicht:</b>	Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 34/2024 vom 22. August 2024

### **Anwesend sind:**

#### **Unter dem Vorsitz von**

Herr Oliver Krügel

#### **Von den Beigeordneten**

Herr Frank Ackermann

- ab TOP 3.2 Beig. o. RM -

Herr Bernd Geppert

- ab TOP 3.3 Beig. o. RM -

Herr Birk Utermark

- ab TOP 3.4 Beig. o. RM -

#### **Von den Ratsmitgliedern**

Herr Dirk Beckenbach

Frau Inge Beisel

Frau Gisela Bertram

Herr Manfred Brückmann

Herr Michael Brüggemann

Herr Jan Martin Chrost

Herr Thomas Fischbach

- ab TOP 3.2 -

Herr Rüdiger Glodek

Herr Uwe Hausen

Herr Michael Held

- ab TOP 3.4 -

Herr Bernd Hewel

Herr Jörg Kaffine

Herr Alexander Kirsch

Frau Jennifer Kögler

Herr Daniel Krügel

Herr Peter Meuer

Herr Frank Piroth

- ab TOP 3.3 -

Frau Jennifer Redert

Frau Petra Spielmann

Herr Markus Wieseler

Herr Achim Wunsch

#### **Von der Verwaltung**

Herr Uwe Bruchhäuser

Bürgermeister der Verbandsgemeinde

Herr Michael Lempka

Schriftführer

**Es fehlen:**

**Von den Ratsmitgliedern**

Herr Igor Bandur

Herr Sascha Häcker

Herr Klaus Ohnhäuser

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Verpflichtung der Ratsmitglieder  
Vorlage: 3 DS 17/ 0001
2. Ernennung des Stadtbürgermeisters  
Vorlage: 3 DS 17/ 0002
3. Wahl der Beigeordneten  
Vorlage: 3 DS 17/ 0003
  - 3.1. Wahl von zwei Wahlhelfern
  - 3.2. Wahl der/des Ersten Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
  - 3.3. Wahl der/des Zweiten Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
  - 3.4. Wahl der/des Dritten Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
4. Verpflichtung und Einführung von ggf. nachrückenden Stadtratsmitgliedern
5. Änderung der Hauptsatzung  
Vorlage: 3 DS 17/ 0032
6. Erlass einer Geschäftsordnung  
Vorlage: 3 DS 17/ 0033
7. Bildung von Ausschüssen  
Beratung und Beschlussfassung über die Zahl der Mitglieder und Stellvertreter  
Vorlage: 3 DS 17/ 0022
  - 7.1. Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Hauptausschusses  
Vorlage: 3 DS 17/ 0023
  - 7.2. Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Rechnungsprüfungsausschusses  
Vorlage: 3 DS 17/ 0024
  - 7.3. Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Ausschusses für Bauwesen, Raumordnung und Umwelt (Bauausschuss)  
Vorlage: 3 DS 17/ 0025
  - 7.4. Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Ausschusses für Tourismus, Kultur und Welterbe  
Vorlage: 3 DS 17/ 0026

- 7.5. Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Ausschusses für Kita, Jugend, Vereine und Soziales  
Vorlage: 3 DS 17/ 0027
8. Wahl der weiteren Vertreter in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Schloss Balmoral"  
Vorlage: 3 DS 17/ 0028
9. Wahl eines/einer Vertreterin/Vertreters in die Gesellschafterversammlung der Staatsbad Bad Ems GmbH  
Vorlage: 3 DS 17/ 0029
10. Wahl einer/eines weiteren Vertreters in den Erweiterten Vorstand des Vereins "Jugendzentrum Bad Ems e.V."  
Vorlage: 3 DS 17/ 0030
11. Wahl einer weiteren Vertreterin / eines weiteren Vertreters in die lokale Steuerungsgruppe "Fairtrade-Stadt"  
Vorlage: 3 DS 17/ 0031
12. Aufstellung eines Bebauungsplanes  
hier: Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Grisselberg“ der Stadt Bad Ems gemäß den §§ 2 ff Baugesetzbuch (BauGB)  
Vorlage: 3 DS 17/ 0019
13. Bebauungsplan "Große Wiese" - 2. Änderung - der Stadt Bad Ems  
hier:
  1. Zustimmung zur vorgelegten Planung
  2. Beschluss zur Offenlage / Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)
  3. Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.  
Vorlage: 3 DS 17/ 0020
14. Bauangelegenheiten
  - 14.1. Bauantrag für ein Vorhaben in Bad Ems, Carl-Heyer-Straße 1 - 3  
Errichtung einer PV-Anlage auf Dachflächen  
Vorlage: 3 DS 17/ 0005
  - 14.2. Bauantrag für ein Vorhaben in Bad Ems, Taunusallee 7  
Nutzungsänderung: ehemaliger Aufwachraum zu Praxis für Gastroenterologie  
Vorlage: 3 DS 17/ 0012
15. Grundstücksangelegenheiten - vorsorglich -
16. Kindertagesstättenangelegenheiten - vorsorglich -
17. Zustimmung zur Annahme von Spenden, Sponsoringleistungen oder ähnlichen Zuwendungen - vorsorglich -
18. Umweltangelegenheiten - vorsorglich -
19. Tourismus- und Welterbeangelegenheiten -vorsorglich -

20. Haushaltsangelegenheiten - vorsorglich -
21. Auftragsvergaben - vorsorglich -
22. Verkehrsangelegenheiten - vorsorglich -
23. Vertragsangelegenheiten - vorsorglich -
24. Abgabenangelegenheiten - vorsorglich -
25. Anträge der Fraktionen
26. Wünsche und Anregungen an die Verbandsgemeinde
  - 26.1. Baumaßnahme Schlesierweg
  - 26.2. Handlauf der Grundschule Freiherr-vom-Stein
  - 26.3. Einmalzahlung an den Bartholomäusmarktverein
27. Einwohnerfragestunde (Hinweis: Die Fragen sollen dem Bürgermeister nach Möglichkeit spätestens drei Arbeitstage vor der Sitzung zugeleitet werden; § 21 GeSchO)

### **Protokoll:**

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und beglückwünscht sie zur Wahl. Bevor er jedoch mit der Tagesordnung beginnt, bedankt sich der Vorsitzende bei den ausscheidenden Ratsmitgliedern und Beigeordneten für die geleistete Arbeit und überreicht ihnen eine Dankes- und Ehrenurkunde aus.

Im Nachgang erklärt er, dass er die Beschlussfähigkeit erst nach der Verpflichtung der Ratsmitglieder feststellen kann und somit dann auch Änderungen der Tagesordnung erfolgen könnten.

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1    Verpflichtung der Ratsmitglieder Vorlage: 3 DS 17/ 0001**

Die Ratsmitglieder sind Inhaber eines Ehrenamtes. Die Übernahme eines Ehrenamtes beinhaltet die Pflicht zur gewissenhaften Erfüllung der Amtspflichten.

Der Vorsitzende informiert die Mitglieder des Stadtrates über ihre Rechte und Pflichten und verweist hierzu auch auf den Inhalt der Drucksache. Anschließend verpflichtet der Vorsitzende gemäß § 30 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) die Ratsmitglieder durch Handschlag vor ihrem Amtsantritt namens der Stadt Bad Ems auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

Im Anschluss stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest und erklärt, dass er unter dem TOP 30 Tourismus- und Welterbeangelegenheiten das Wort „vorsorglich“ streichen möchte und die Tagesordnungspunkte 7.3 Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Ausschusses für Bauwesen, Raumordnung und Umwelt (Bauausschuss), 7.4 Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des

Ausschusses für Tourismus, Kultur und Welterbe sowie 7.5 Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Ausschusses für Kita, Jugend, Vereine und Soziales von der Tagesordnung vertagen müsse. Grund für die Vertagung der Ausschusswahlen ist, dass die zusammengeführten Vorschläge der Fraktionen nicht die erforderliche Quote von gewählten Ratsmitgliedern nicht erfüllt wird und zu viele sonstig wählbare Bürger in den Ausschüssen vertreten wären. Er bittet daher die Fraktionen fraktionsübergreifend einen Wahlvorschlag zu erarbeiten, die den gesetzlichen Bestimmungen entspricht.

Der Hauptausschuss sowie der Rechnungsprüfungsausschuss können hingegen gewählt werden.

Den Änderungen zur Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 2      Ernennung des Stadtbürgermeisters**  
**Vorlage: 3 DS 17/ 0002**

Der Vorsitz wird von geschäftsführenden Beigeordneten Ackermann übernommen.

Beigeordneter Ackermann erklärt, dass sich Stadtbürgermeister Krügel im Rahmen der diesjährigen Kommunalwahl gegenüber seinen Gegenkandidaten entsprechend durchgesetzt habe und somit wiedergewählt wurde. Zu diesem Ergebnis beglückwünscht Beigeordneter Ackermann Herrn Krügel. Des Weiteren bedankt sich Beigeordneter Ackermann auch bei den Gegenkandidaten für Ihren Einsatz.

Nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen ernennt der geschäftsführende Beigeordnete Herrn Krügel erneut zum Stadtbürgermeister der Stadt Bad Ems und überreicht ihm die Ernennungsurkunde. Aufgrund der Wiederwahl entfallen Vereidigung und Einführung in das Amt gemäß § 54 Abs. 1 S. 3 GemO.

Im Anschluss seiner Ernennung blickt Herr Krügel im Rahmen seiner Wiedereintrittsrede auf die Arbeit der letzten Legislaturperiode zurück und gibt einen Einblick auf die kommende Arbeit. Die Eintrittsrede ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.

**TOP 3      Wahl der Beigeordneten**  
**Vorlage: 3 DS 17/ 0003**

**TOP 3.1    Wahl von zwei Wahlhelfern**

Der Vorsitz wird von Stadtbürgermeister Krügel übernommen.

Stadtbürgermeister Krügel erklärt, dass nun die Beigeordneten der Stadt Bad Ems gewählt werden müssen und für die Wahlhandlung zwei Wahlhelfer benötigt werden.

Hierzu werden Ratsmitglied Kögler und Beisel vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Sodann gibt Stadtbürgermeister die Wahl der Wahlhelfer zur Abstimmung. Diese werden mit 17 Ja und 2 Enthaltungen gewählt.

### **TOP 3.2 Wahl der/des Ersten Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt**

Der Vorsitzende geht auf die wesentlichen Punkte der Beschlussvorlage ein.

Ratsmitglied Brückmann erklärt, dass es in der Vergangenheit üblich war, dass die fraktionsstärkste Partei den ersten Beigeordneten stellt. Nach den Ergebnissen der diesjährigen Wahl wäre dies die CDU. Aufgrund der guten Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren, möchte die CDU-Fraktion ein Zeichen setzen und überträgt Ihr Vorschlagsrecht an die SPD.

Ratsmitglied Beisel der SPD bedankt sich für die Übertragung des Vorschlagsrechtes und schlägt Ratsmitglied Ackermann als Ersten Beigeordneten vor.

Ratsmitglied Ackermann erklärt, dass er für die Wahl zur Verfügung steht. Ratsmitglied Brüggemann schlägt Ratsmitglied Geppert vor.

Ratsmitglied Geppert erklärt, dass er für die Wahl des Ersten Beigeordneten nicht zur Verfügung steht und lehnt die Wahl ab.

Ratsmitglied Bertram betritt den Sitzungssaal und nimmt am Sitzungstisch Platz. Stadtbürgermeister Krügel verpflichtet Ratsmitglied Bertram per Handschlag.

Ratsmitglied Brüggemann schlägt im Anschluss Ratsmitglied Redert zur Wahl der Ersten Beigeordneten vor.

Ratsmitglied Redert erklärt, dass sie für die Wahl zur Verfügung steht.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Im Anschluss verteilen die Wahlhelfer an die Stimmberechtigten Ratsmitglieder die Stimmzettel.

Die Wahl erfolgt im Rahmen der geheimen Wahl.

Nach der Wahlhandlung entnehmen die Wahlhelfer die Stimmzettel aus der Wahlurne, zählen zunächst die Gesamtanzahl der abgegebenen Stimmzettel aus und ermitteln das Wahlergebnis.

Die Stimmen entfallen wie folgt:

Frank Ackermann 15 Stimmen  
Jennifer Redert 3 Stimmen  
Ungekennzeichnete/ungültige Stimmzettel 2

Somit wurde Ratsmitglied Ackermann mehrheitlich zum Ersten Beigeordneten der Stadt Bad Ems gewählt.

Auf Nachfrage erklärt Ratsmitglied Ackermann, dass er die Wahl annehme. Im Anschluss ernennt Stadtbürgermeister Krügel Ratsmitglied Ackermann zum Ersten Beigeordneten der Stadt Bad Ems. Auch hier entfällt aufgrund der Wiederwahl die Verpflichtung sowie die Einführung in das Amt.

Ratsmitglied Kirsch betritt den Sitzungssaal und nimmt am Sitzungstisch Platz. Stadtbürgermeister Krügel verpflichtet Ratsmitglied Kirsch per Handschlag.

Im Anschluss erklärt Beigeordneter Ackermann schriftlich, dass er sein Mandat als Ratsmitglied niederlege.

Nach den Ergebnissen der Kommunalwahl rückt Herr Thomas Fischbach als Ratsmitglied nach. Da dieser anwesend ist, erhält er das Berufsschreiben und erklärt schriftlich, dass er die Wahl annehme. Sodann nimmt er am Sitzungstisch Platz und wird im Anschluss von Stadtbürgermeister Krügel per Handschlag verpflichtet.

### **TOP 3.3 Wahl der/des Zweiten Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt**

Stadtbürgermeister Krügel geht auf die wesentlichen Punkte der Beschlussvorlage ein.

Seitens der CDU wird Ratsmitglied Geppert als zweiter Beigeordneter vorgeschlagen.

Ratsmitglied Geppert erklärt, dass er für die Wahl zur Verfügung steht.

Ratsmitglied Brüggemann schlägt Ratsmitglied Redert zur Wahl der zweiten Beigeordneten vor.

Ratsmitglied Redert erklärt, dass sie für die Wahl zur Verfügung steht.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Im Anschluss verteilen die Wahlhelfer an die Stimmberechtigten Ratsmitglieder die Stimmzettel.

Die Wahl erfolgt im Rahmen der geheimen Wahl.

Nach der Wahlhandlung entnehmen die Wahlhelfer die Stimmzettel aus der Wahlurne, zählen zunächst die Gesamtanzahl der abgegebenen Stimmzettel aus und ermitteln das Wahlergebnis.

Die Stimmen entfallen wie folgt:

Bernd Geppert 17 Stimmen

Jennifer Redert 3 Stimmen

Ungekennzeichnete/ungültige Stimmzettel 1

Somit wurde Ratsmitglied Geppert mehrheitlich zum zweiten Beigeordneten der Stadt Bad Ems gewählt.

Auf Nachfrage erklärt Ratsmitglied Geppert, dass er die Wahl annehme. Im Anschluss ernennt Stadtbürgermeister Krügel Ratsmitglied Geppert zum Beigeordneten der Stadt Bad Ems. Im Anschluss erfolgten die Verpflichtung sowie die Einführung in das Amt.

Im Anschluss erklärt Beigeordneter Geppert schriftlich, dass er sein Mandat als Ratsmitglied niederlege.

Nach den Ergebnissen der Kommunalwahl rückt Herr Frank Piroth als Ratsmitglied nach. Da dieser anwesend ist, erhält er das Berufsschreiben und erklärt schriftlich, dass er die Wahl annehme. Sodann nimmt er am Sitzungstisch Platz und wird im Anschluss von Stadtbürgermeister Krügel per Handschlag verpflichtet.

### **TOP 3.4 Wahl der/des Dritten Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt**

Der Vorsitzende geht auf die wesentlichen Punkte der Beschlussvorlage ein.

Seitens der FWG wird Ratsmitglied Utermark als dritter Beigeordneter vorgeschlagen.

Ratsmitglied Utermark erklärt, dass er für die Wahl zur Verfügung steht.

Ratsmitglied Brüggemann schlägt Ratsmitglied Redert zur Wahl der dritten Beigeordneten vor.

Ratsmitglied Redert erklärt, dass sie für die Wahl zur Verfügung steht.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Im Anschluss verteilen die Wahlhelfer an die Stimmberechtigten Ratsmitglieder die Stimmzettel.

Die Wahl erfolgt im Rahmen der geheimen Wahl.

Nach der Wahlhandlung entnehmen die Wahlhelfer die Stimmzettel aus der Wahlurne, zählen zunächst die Gesamtanzahl der abgegebenen Stimmzettel aus und ermitteln das Wahlergebnis.

Die Stimmen entfallen wie folgt:

Birk Utermark 18 Stimmen  
Jennifer Redert 2 Stimmen  
Ungekennzeichnete/ungültige Stimmzettel 1

Somit wurde Ratsmitglied Utermark mehrheitlich zum dritten Beigeordneten der Stadt Bad Ems gewählt.

Auf Nachfrage erklärt Ratsmitglied Utermark, dass er die Wahl annehme. Im Anschluss ernennt Stadtbürgermeister Krügel Ratsmitglied Utermark zum Beigeordneten der Stadt Bad Ems. Im Anschluss erfolgten die Verpflichtung sowie die Einführung in das Amt.

Im Anschluss erklärt Beigeordneter Utermark schriftlich, dass er sein Mandat als Ratsmitglied niederlege.

Nach den Ergebnissen der Kommunalwahl rückt Herr Michael Held als Ratsmitglied nach. Da dieser anwesend ist, erhält er das Berufsschreiben und erklärt schriftlich, dass er die Wahl annehme. Sodann nimmt er am Sitzungstisch Platz und wird im Anschluss von Stadtbürgermeister Krügel per Handschlag verpflichtet.

#### **TOP 4 Verpflichtung und Einführung von ggf. nachrückenden Stadtratsmitgliedern**

Stadtbürgermeister Krügel erklärt, dass die Verpflichtung sowie Einführung von nachrückenden Stadtratsmitgliedern bereits in den jeweiligen Tagesordnungspunkten erledigt wurden.

Weitere Verpflichtungen stehen daher zu diesem Zeitpunkt nicht an.

#### **TOP 5 Änderung der Hauptsatzung Vorlage: 3 DS 17/ 0032**

Der Vorsitzende geht auf die vorliegende Beschlussvorlage ein und erläutert die darin enthaltenen Änderungen der Hauptsatzung.

Hierzu wurde seitens der FWG Fraktion ein Antrag zur Erhöhung der Sitzungsgelder vorgebracht.

Ratsmitglied Hewel erläutert den Antrag der FWG Fraktion und verweist auf die Ausführungen des Antrages.

Es schließt sich eine kontroverse Diskussion an.

Aufgrund des unterschiedlichen Meinungsbildes innerhalb des Rates gibt der Vorsitzende zunächst zu Abstimmung, ob der Antrag der FWG Fraktion bei der endgültigen Beschlussfassung berücksichtigt werden soll und somit die Sitzungsgelder erhöht werden.

Dem Antrag der FWG Fraktion wird mit 14 Ja, 4 Nein und 4 Enthaltungen zugestimmt.

Ratsmitglied Redert verlässt den Sitzungssaal.

Sodann gibt der Vorsitzende die Beschlussvorlage inkl. den Erhöhungen zur Abstimmung.

#### **Beschluss:**

**Die vorliegende 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Ems wird beschlossen.**

Ja:	20
-----	----

Nein:	0
Enthaltung:	1

**Abstimmungsergebnis:****TOP 6 Erlass einer Geschäftsordnung****Vorlage: 3 DS 17/ 0033**

Stadtbürgermeister Krügel geht auf die wesentlichen Punkte der Beschlussvorlage ein.

Ratsmitglied Redert betritt den Sitzungssaal und nimmt am Sitzungstisch Platz.

Ohne weitere Aussprache wird folgender Beschluss gefasst.

**Beschluss:**

**Der vorliegenden Geschäftsordnung wird zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 7 Bildung von Ausschüssen****Beratung und Beschlussfassung über die Zahl der Mitglieder und Stellvertreter****Vorlage: 3 DS 17/ 0022**

Stadtbürgermeister Krügel geht auf die wesentlichen Punkte der Beschlussvorlage ein.

Hierzu erklärt er, dass seitens der Fraktionen keine Änderung der Ausschussgrößen vorgesehen ist und somit die Ausschüsse entsprechend der letzten Legislaturperiode gebildet werden.

Ohne weitere Aussprache wird wie folgt abgestimmt.

**Beschluss:**

**Die Zahl der Mitglieder der Ausschüsse des Stadtrates wird für die laufende Amtszeit des Stadtrates wie folgt festgesetzt:**

**1. Hauptausschuss 9 Mitglieder und Stellvertreter**

**2. Rechnungsprüfungsausschuss 7 Mitglieder und Stellvertreter**

**3. Ausschuss für Bauwesen, Raumordnung und**

Umwelt (Bauausschuss)

14 Mitglieder und Stellvertreter

4. Ausschuss für Tourismus, Kultur und Welterbe 14 Mitglieder und Stellvertreter

5. Ausschuss für Kita, Jugend, Vereine und Soziales 14 Mitglieder und Stellvertreter.

Ja:	21
Nein:	0
Enthaltung:	1

**Abstimmungsergebnis:**

**TOP 7.1 Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Hauptausschusses  
Vorlage: 3 DS 17/ 0023**

Der Vorsitzende erklärt, dass ihm für die Ausschussbesetzungen seitens der Fraktionen entsprechende Vorschläge eingereicht wurde. Er verliest die entsprechenden Vorschläge.

Da zu den Vorschlägen keine Einwände eingebracht werden, wird wie folgt abgestimmt.

**Beschluss:**

1. Die Wahl erfolgt abweichend von § 40 Abs. 5 GemO durch Handzeichen.
2. In den Hauptausschuss werden gewählt:

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
1.	Inge Beisel	Thomas Fischbach
2.	Peter Meuer	Uwe Hausen
3.	Manfred Brückmann	Jörg Kaffine
4.	Jennifer Kögler	Dirk Beckenbach
5.	Achim Wunsch	Daniel Krügel
6.	Rüdiger Glodek	Petra Spielmann
7.	Markus Wieseler	Sascha Häcker
8.	Bernd Hewel	Michael Held
9.	Igor Bandur	Jennifer Redert

Ja:	21
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Abstimmungsergebnis:**

**TOP 7.2 Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Rechnungsprüfungsausschusses  
Vorlage: 3 DS 17/ 0024**

Stadtbürgermeister Krügel verliest die entsprechenden Vorschläge.

Da zu den Vorschlägen keine Einwände eingebracht werden, wird wie folgt abgestimmt.

**Beschluss:**

**3. Die Wahl erfolgt abweichend von § 40 Abs. 5 GemO durch Handzeichen.**

**4. In den Rechnungsprüfungsausschuss werden gewählt:**

	<b>Ordentliches Mitglied</b>	<b>Stellvertretendes Mitglied</b>
<b>1.</b>	Inge Beisel	Thomas Fischbach
<b>2.</b>	Manfred Brückmann	Alexander Kirsch
<b>3.</b>	Achim Wunsch	Dirk Beckenbach
<b>4.</b>	Petra Spielmann	Rüdiger Glodek
<b>5.</b>	Sascha Häcker	Markus Wieseler
<b>6.</b>	Bernd Hewel	Michael Held
<b>7.</b>	Michael Brüggemann	Jennifer Redert

Ja:	21
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Abstimmungsergebnis:**

**TOP 7.3 Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Ausschusses für Bauwesen, Raumordnung und Umwelt (Bauausschuss)  
Vorlage: 3 DS 17/ 0025**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

**TOP 7.4 Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Ausschusses für Tourismus, Kultur und Welterbe  
Vorlage: 3 DS 17/ 0026**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

**TOP 7.5 Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Ausschusses für Kita, Jugend, Vereine und Soziales**  
**Vorlage: 3 DS 17/ 0027**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

**TOP 8 Wahl der weiteren Vertreter in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Schloss Balmoral"**  
**Vorlage: 3 DS 17/ 0028**

Stadtbürgermeister Krügel geht auf die vorliegende Beschlussvorlage ein und bittet um entsprechende Vorschläge.

Im Ergebnis wird Herr Wittler als ordentliches Mitglied sowie als Stellvertreter Ratsmitglied Michael Brüggemann vorgeschlagen. Des Weiteren wird als ordentliches Mitglied Ratsmitglied Spielmann sowie als Stellvertreter Ratsmitglied Beisel vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Sodann wird wie folgt abgestimmt.

**Beschluss:**

1. Die Wahl der weiteren Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Schloss Balmoral Bad Ems“ erfolgt abweichend von § 40 Abs. 5 GemO durch Handzeichen.
2. Neben dem Stadtbürgermeister werden in die Verbandsversammlung gewählt:

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
1.	Günter Wittler	Michael Brüggemann
2.	Petra Spielmann	Inge Beisel

Ja:	21
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Abstimmungsergebnis:**

**TOP 9 Wahl eines/einer Vertreterin/Vertreterers in die Gesellschafterversammlung der Staatsbad Bad Ems GmbH  
Vorlage: 3 DS 17/ 0029**

Der Vorsitzende geht auf die vorliegende Beschlussvorlage ein und bittet um entsprechende Vorschläge.

Als Vertreter der Stadt Bad Ems für die Gesellschafterversammlung der Staatsbad Bad Ems GmbH wird Herr Günter Wittler vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Im Anschluss gibt der Vorsitzende den Vorschlag entsprechend zur Abstimmung.

**Beschluss:**

**Herr Günter Wittler wird als Vertreter/in der Stadt Bad Ems für die Gesellschafterversammlung der Staatsbad Bad Ems GmbH gewählt.**

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	2

**Abstimmungsergebnis:**

**TOP 10 Wahl einer/eines weiteren Vertreters in den Erweiterten Vorstand des Vereins "Jugendzentrum Bad Ems e.V."  
Vorlage: 3 DS 17/ 0030**

Stadtbürgermeister Krügel erläutert die vorliegende Beschlussvorlage und bittet um entsprechende Abstimmung.

Es folgt eine kurze Aussprache in der mehrere Personen vorgeschlagen werden.

Aufgrund der Diskussion schlägt Stadtbürgermeister Krügel vor, dass die Wahl des weiteren Vertreters in den Erweiterten Vorstand des Vereins „Jugendzentrum Bad Ems e.V.“ vertagt wird.

Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt.

Ratsmitglied Krügel und Kaffine verlassen den Sitzungssaal.

**TOP 11 Wahl einer weiteren Vertreterin / eines weiteren Vertreters in die lokale Steuerungsgruppe "Fairtrade-Stadt"**  
**Vorlage: 3 DS 17/ 0031**

Der Vorsitzende erläutert die vorliegende Beschlussvorlage und bittet um Vorschläge.

Es folgt eine kurze Aussprache.

Im Anschluss wird Ratsmitglied Spielmann vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Sodann wird wie folgt abgestimmt.

**Beschluss:**

1. Die Wahl erfolgt abweichend von § 40 Abs. 5 Gemeindeordnung (GemO) durch Handzeichen.
2. In die lokale Steuerungsgruppe wird als weitere Vertreterin / als weiterer Vertreter der Stadt Ems Ratsmitglied Spielmann gewählt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 12 Aufstellung eines Bebauungsplanes**  
**hier: Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Grisselberg“ der Stadt Bad Ems gemäß den §§ 2 ff Baugesetzbuch (BauGB)**  
**Vorlage: 3 DS 17/ 0019**

Die Ratsmitglieder Krügel und Kaffine betreten den Sitzungssaal und nehmen am Sitzungstisch Platz.

Stadtbürgermeister Krügel erläutert die vorliegende Beschlussvorlage und geht auf die wesentlichen Punkte ein.

Ohne weitere Aussprache wird wie folgt abgestimmt.

**Beschluss:**

Gemäß den §§ 2 ff. Baugesetzbuch wird mit dem Ziel einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung die Aufstellung des Bebauungsplanes „Grisselberg“ der Stadt Bad Ems beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des o. a. Bebauungsplanes ist mit einer dicken, unterbrochenen schwarzen Linie im beigefügten katasteramtlichen Lageplanausschnitt umgrenzt, der Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt im Aktuell.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

- TOP 13**    **Bebauungsplan "Große Wiese" - 2. Änderung - der Stadt Bad Ems**  
hier: 1.    **Zustimmung zur vorgelegten Planung**  
      2.    **Beschluss zur Offenlage / Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)**  
      3.    **Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.**  
**Vorlage: 3 DS 17/ 0020**

Stadtbürgermeister Krügel geht auf die vorliegende Beschlussvorlage ein.

Ratsmitglied Redert erklärt, dass unter den sonstigen Hinweisen darauf hingewiesen wird, dass sich metallhaltige Aufbereitungsrückstände befinden könnten. In der Vorlage wird allerdings aufgeführt, dass keine Umweltprüfungen sowie ein Umweltbericht nicht erforderlich sind. Hierzu fragt sie an, ob eine entsprechende Umweltprüfung bzw. ein Umweltbericht veranlasst wurden.

Hierzu erklärt Stadtbürgermeister Krügel, dass keine Umweltprüfung bzw. ein Umweltbericht veranlasst wurde und verweist auf die Ausführungen der Beschlussvorlage.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender Beschluss.

**Beschluss:**

1. Dem vorliegenden Bebauungsplanentwurf, Stand: Juni 2024, gemäß Vorschlag des Fachplaners wird zugestimmt.
2. Die Offenlage wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
3. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt im Aktuell.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	2

## TOP 14 Bauangelegenheiten

### TOP 14.1 Bauantrag für ein Vorhaben in Bad Ems, Carl-Heyer-Straße 1 - 3 Errichtung einer PV-Anlage auf Dachflächen Vorlage: 3 DS 17/ 0005

Der Vorsitzende erläutert die vorliegende Beschlussvorlage und geht auf die wesentlichen Punkte ein.

Nach kurzer Aussprache wird folgender Beschluss gefasst.

#### **Beschluss:**

**Von Seiten der Stadt Bad Ems wird das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu der beantragten Errichtung einer weiteren PV-Anlage auf den Dachflächen in Bad Ems, Carl-Heyer-Straße 1 - 3, Flur 106, Flurstück 87/7 versagt.**

**Die zuständige „Untere Denkmalschutzbehörde“ wird um Abgabe einer Stellungnahme gebeten. Die Bauaufsichtsbehörde wird zudem gebeten, die bauordnungsrechtliche Zulässigkeit der bereits bestehenden PV-Anlagen auf den Dachflächen zu prüfen.**

Ja:	21
Nein:	0
Enthaltung:	1

#### **Abstimmungsergebnis:**

### TOP 14.2 Bauantrag für ein Vorhaben in Bad Ems, Taunusallee 7 Nutzungsänderung: ehemaliger Aufwachraum zu Praxis für Gastroenterologie Vorlage: 3 DS 17/ 0012

Stadtbürgermeister Krügel geht auf die vorliegende Beschlussvorlage ein.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

#### **Beschluss:**

**Die Stadt Bad Ems stellt das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu der beantragten Nutzungsänderung des ehemaligen Aufwachraumes zu einer Praxis für Gastroenterologie in Bad Ems, Taunusallee 7, Flur 72, Flurstück 167/16 her.**

Ja:	22
Nein:	0

Enthaltung:	0
-------------	---

**Abstimmungsergebnis:****TOP 15 Grundstücksangelegenheiten - vorsorglich -**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

**TOP 16 Kindertagesstättenangelegenheiten - vorsorglich -**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

**TOP 17 Zustimmung zur Annahme von Spenden, Sponsoringleistungen oder ähnlichen Zuwendungen - vorsorglich -**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

**TOP 18 Umweltangelegenheiten - vorsorglich -**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

**TOP 19 Tourismus- und Welterbeangelegenheiten -vorsorglich -**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

**TOP 20 Haushaltsangelegenheiten - vorsorglich -**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

**TOP 21 Auftragsvergaben - vorsorglich -**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

**TOP 22 Verkehrsangelegenheiten - vorsorglich -**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

**TOP 23 Vertragsangelegenheiten - vorsorglich -**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

**TOP 24 Abgabenangelegenheiten - vorsorglich -**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

**TOP 25 Anträge der Fraktionen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

**TOP 26 Wünsche und Anregungen an die Verbandsgemeinde**

**TOP 26.1 Baumaßnahme Schlesierweg**

Ratsmitglied Utermark erklärt, dass derzeit der Schlesierweg saniert wird. Dabei wird die Westerwaldstraße als Zufahrtstraße durch die Baustellenfahrzeuge stark in Mitleidenschaft gezogen. Es bittet daher, dass die ausführende Baufirma die Schäden entsprechend nach Abschluss der Baumaßnahme behebt.

Stadtbürgermeister Krügel teilt mit, dass er dies an die Bauverwaltung weitergeben werde.

**TOP 26.2 Handlauf der Grundschule Freiherr-vom-Stein**

Ratsmitglied Kögler teilt mit, dass ein Handlauf an der Grundschule Freiherr-vom-Stein (von Richtung der Wintersbergstraße) locker sei und befestigt werden müsse.

Der Vorsitzende gibt dies ebenfalls die Bauverwaltung weiter.

**TOP 26.3 Einmalzahlung an den Bartholomäusmarktverein**

Stadtbürgermeister Krügel bittet zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes, dass die Vorstandsmitglieder des Bartholomäusmarktvereins sich in den Zuschauerbereich begeben.

Beigeordneter Ackermann sowie Geppert nehmen im Zuschauerbereich Platz.

Stadtbürgermeister Krügel bedankt sich zunächst an alle Beteiligten für die Ausrichtung des diesjährigen Bartholomäusmarktes sowie bei den beteiligten Behörden für die kurzfristige Verschiebung des Feuerwerkes.

Entsprechend der Berichterstattungen in den Medien sowie in den persönlichen Gesprächen wurde seitens des Bartholomäusmarktvereines erklärt, dass die Ausrichtung des Blumenkorsos aufgrund fehlender finanzieller Mittel nicht mehr erfolgen könne. Aus Sicht des Stadtbürgermeisters ist der Blumenkorso ein wichtiger Bestandteil des Bartholomäusmarktes. Damit der Blumenkorso wieder im Jahr 2025 erfolgen könne, schlägt er vor, dass seitens der Stadt Bad Ems eine Einmalzahlung in Höhe von 5.000 Euro als Zuschuss im kommenden Jahr an den Verein gezahlt wird. Die Zahlung sei an die Bedingung geknüpft, dass der Blumenkorso wieder stattfindet – versteht sich also zweckgebunden und als außerplanmäßige finanzielle Unterstützung. Ein Anspruch für eine jährliche Zahlung erwächst daraus nicht.

Es folgt eine kurze Aussprache.

Mit 2 Enthaltungen und 20 Ja-Stimmen stimmt der Stadtrat einstimmig der Zahlung von 5.000 Euro an den Bartholomäusmarkt zu. Die entsprechenden haushaltsrechtlichen Voraussetzungen sind entsprechend in der Haushaltsplanung für das Jahr 2025 vorzusehen.

Im Anschluss der Abstimmung sowie Beratung nehmen die Beigeordneten Ackermann und Geppert wieder am Sitzungstisch Platz und bedanken sich herzlich für die Unterstützung des Vereines.

**TOP 27    Einwohnerfragestunde (Hinweis: Die Fragen sollen dem Bürgermeister nach Möglichkeit spätestens drei Arbeitstage vor der Sitzung zugeleitet werden; § 21 GeSchO)**

Seitens eines Bürgers wird angemerkt, dass in der Eintrittsrede die Themen Jugendherberge, Friedenswarte sowie die Bundesweherschule nicht erwähnt wurden. Hier wird entsprechend nach dem aktuellen Sachstand gefragt.

Stadtbürgermeister Krügel erklärt, dass zu den genannten Themen derzeit keine neuen Sachstände mitgeteilt werden können. Zu den Themen werden derzeit Gespräche über die jeweiligen Standorte geführt.

Im Anschluss erklärt Stadtbürgermeister Krügel, dass ihn im eine weitere Anfrage erreicht habe. So wird in der Anfrage angeregt, dass die Stellplätze an der Filiale der Deutschen Post in der Bahnhofsstraße außerhalb der Öffnungszeiten für die Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden sollen. Dies könne über entsprechenden Zeiten geregelt werden. Stadtbürgermeister Krügel teilt hierzu mit, dass die betreffenden Stellplätze in der Vergangenheit offen gehalten wurden. Allerdings habe es hier bereits in der Vergangenheit im Zusammenhang mit der Anlieferung Probleme gegeben, da die Stellplätze von Anwohnern blockiert wurden.

Ratsmitglied Spielmann erklärt, dass sie als Anwohnerin keine angespannte Parksituation feststellen kann.

Es folgt eine kurze Aussprache

Seitens des Stadtrates wird keine Notwendigkeit einer Veränderung gesehen.

